



„Wir können alles“, hatte Dirigent Florian Weber versprochen, und das Landespolizei-Orchester hielt in der Aula der Elisabeth-Strupp-Schule Wort.

FOTO: LUDWIG

Sie können alles

Landespolizei-Orchester Hessen begeistert in der Elisabeth-Strupp-Schule

Gelnhausen (jol). Ein musikalischer Hochgenuss erwartete zahlreiche Besucher am Donnerstagabend in der Elisabeth-Strupp-Schule. Zum ersten Mal gab das Landespolizei-Orchester Hessen in der Aula einen wundervollen Einblick in die Vielfalt orchestraler Blasmusik. Dirigent Florian Weber und seine rund 40 Musiker versprachen viel und boten noch mehr. Schulleiter Michael Neeb hofft darauf, dass dies nicht die einzige Zusammenarbeit mit den Profimusikern war.

Mit der „Olympic Fanfare“ meldete sich das Landespolizei-Orchester in der Elisabeth-Strupp-Schule an. Und dabei war am Donnerstagabend wirklich alles. Denn was die rund 40 Musiker unter der Leitung von Florian Weber auf die Büh-

ne zauberten, hatte auch die ehemalige Kreisrealschule Gelnhausen noch nicht erlebt.

„Wir können alles“, versprach der Dirigent einen abwechslungsreichen Abend – und versprach damit nicht zu viel. Orchestral in einer Symphonie ging die Reise mit „Noahs Ark“ los. Die Wogen des steigenden Wassers wie die vielen Tiere wurden durch die Instrumente vor geschlossenem Auge erlebbar. „Abschied der Gladiatoren“ war der Marsch, der nicht im Programm fehlen durfte. Da keine Arenakämpfer anwesend waren, war es auch kein Problem, den musikalischen Genuss direkt zu Anfang zu bieten. Keiner, der auch nur die ersten Töne gehört hatte, wollte die Aula verlassen. Auch nicht als die vier Trompeter mit der „Brass Machine“ versuchten, die begeisterten Zuhörer

mit Wucht herauszublasen. Zuvor war ein Ausflug mit „Omens Of Love“ in die japanische Zeichentrick-Musik auffällig positiv verlaufen. „Wer das Original hört, wird nicht an ein Blasorchester denken“, sagte Florian Weber. Das Landespolizei-Orchester spielte es trotzdem und begeisterte damit restlos. Auch im weiteren Verlauf folgte ein Höhepunkt dem anderen. Immer wieder bewies das Blasorchester, dass es ein guter Botschafter für ausgezeichnete Musik wie für die hessische Polizei ist. Aus diesem Grunde hatte Uwe Häuser als Vorsitzender des Fördervereins auch die Bande zwischen Schule und Orchester geknüpft.

„Florian Weber war im Sommer hier und hat sich die Schule und die musikalische Ausrichtung vorstellen lassen“, verriet Schulleiter Mi-

chael Neeb am Rande. Er hoffe sehr, dass der gute Eindruck, der hinterlassen wurde, auf eine zukünftige Zusammenarbeit hinausläuft. Das Landespolizei-Orchester Hessen sucht Schulen mit musikalischem Schwerpunkt, um diese zu unterstützen und eine harmonische Zusammenarbeit zu pflegen, die beiden Seiten dient. Die ausgezeichnete musikalische Vorstellung beim Benefizkonzert macht sehr viel Lust darauf. Der Förderverein freute sich, dass einige Euro vom Publikum in der Spendenkasse landeten. „Es gibt einiges, für das es an Schulen kein Budget gibt“, so Uwe Häuser. Im Blick hat der Verein aktuell neue Trikots für die sportlichen Teams der Elisabeth-Strupp-Schule. Die alten der „Kreisrealschule“ sollen nach der Umbenennung in Zukunft eben nicht mehr getragen werden.